



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2008/1022
Datum: 20.02.2008

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung, Denkmalschutz	04.03.2008	öffentlich

Tagesordnung

37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hennef (Sieg)-Uckerath Süd-Ost

Antrag vom 20.02.2008 zur Reduzierung des Geltungsbereiches

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hennef (Sieg) – Uckerath Süd-Ost wird mit reduziertem Geltungsbereich durchgeführt. Die dafür entstehenden Kosten sowie die Kosten für die Aufstellung eines dem Geltungsbereich teilweise entsprechenden Bebauungsplanes werden durch den Antragsteller getragen und sind vertraglich zu regeln.

Begründung

Die Aufstellung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde in der Sitzung am 5.04.2005 beschlossen. Nach der erfolgten Beschlussfassung zur Ortsumgehung Uckerath des Rates im Frühjahr 2007 wurden alle Eigentümer zu einer Informationsrunde ins Rathaus geladen, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Angesprochen wurden natürlich auch die Kosten eines derartigen Verfahrens und ein möglicher Umlegungsfaktor nach Flächenanteilen.

Alle Anwesenden, bis auf einen Landwirt, der seine Fläche weiterhin als hofnahe Fläche erhalten will, erklärten ihre Bereitschaft zu der vorgetragenen Vorgehensweise.

Im Oktober 2007 konnte den Grundstückseigentümern nach Vorlage aller Angebote zur Baulandentwicklung des Gebietes die entstehenden Gesamtkosten und die für sie über den vereinbarten Verteilungsschlüssel errechneten Kosten mitgeteilt werden. Zudem wurden sie aufgefordert, die Kostenübernahme verbindlich mitzuteilen.

Der Rücklauf sah dann letztlich nicht mehr so positiv aus, wie in den Vorgesprächen geäußert: Neben der Zusage für eine kleine Fläche (1120m²) mitten im Geltungsbereich, gab es schließlich nur noch die Zusage des jetzigen Antragstellers für eine Fläche im Randbereich, dem vorhandenen Siedlungsrand zugeordnet.

Die Verwaltung unterstützt den vorliegenden Antrag, da dadurch die weitere Entwicklung der im ersten Entwurf zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes dargestellten und bereits im Regionalplan als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellten Flächen nicht eingeschränkt oder negativ beeinflusst wird. Dem Antrag hat sich jetzt doch der bereits erwähnte Landwirt angeschlossen, jedoch ausschließlich zur Darstellung im Flächennutzungsplan. Konkrete Bauabsichten bestehen bei ihm nicht. Bei der Entwicklung des Teilgebietes wird die Infrastrukturplanung (Straße / Kanal) auf eine spätere Bauleitplanung und Besiedelung der Restflächen ausgerichtet. Für die bereits erwähnte kleinere Fläche wird zum jetzigen Zeitpunkt keine eigenständige Entwicklungsmöglichkeit gesehen.

Bei Zustimmung des Ausschusses werden die weiteren Schritte wie Kostenübernahmevertrag und Auswahl geeigneter Büros getätigt, um dann mit den entsprechenden Unterlagen die frühzeitige Beteiligung für die Flächennutzungsplanung und Bebauungsplan in einer der nächsten Sitzungen beschließen zu lassen.

Auswirkungen auf den Haushalt

☒ Keine Auswirkungen	☐ Kosten der Maßnahme
	Sachkosten: €
☐ Jährliche Folgekosten	Personalkosten: €
☐ Maßnahme zuschussfähig	Höhe des Zuschusses € %
☐ Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden,	HAR: €
Haushaltsstelle:	Lfd. Mittel: €
☐ Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich	Betrag: €
☐ Kreditaufnahme erforderlich	Betrag: €
☐ Einsparungen	Betrag €
☐ Jährliche Folgeeinnahmen	Art:
	Höhe: €
☐ Bemerkungen	

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes ☐ überein ☒ nicht überein (siehe Anl.Nr. Vorlage)
der Jugendhilfeplanung ☐ überein ☐ nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:

Paraphe:

Name:

Paraphe:

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 20.02.2008
In Vertretung

Fabian Schmidt
Technischer Beigeordneter

Anlagen:

- Antrag
- FNP Entwurf alt
- FNP Entwurf neu